

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2014 der Nemetschek AG

Die Nemetschek AG blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Der profitable Wachstumskurs wurde fortgesetzt und die prognostizierten Ziele bei Umsatz und operativem Ergebnis übertroffen. Bei der Leitung der Unternehmensgruppe hat der Aufsichtsrat den Vorstand im Geschäftsjahr 2014 eng begleitet, regelmäßig beraten und sorgfältig überwacht sowie die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich über Unternehmensplanung und -strategie, Entwicklung von Umsatz, Ertrag und Liquidität, geplante Investitionen sowie Erfüllung der Planungen der Gruppe, der Segmente und der einzelnen Gesellschaften einschließlich der Chancen und Risiken. Die aktuelle Quartalsentwicklung, die kurz- und mittelfristigen Perspektiven sowie die langfristige Wachstums- und Ertragsstrategie wurden regelmäßig diskutiert und im Rahmen der Sitzungen im Jahresverlauf kontrolliert und hinterfragt. Der Aufsichtsrat war in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eng eingebunden und ließ sich über Hintergründe und Zusammenhänge detailliert informieren. Auf der Basis der Vorstandsberichte hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstands begleitet und über zustimmungsbedürftige Vorhaben entschieden. Dabei war die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand stets von Offenheit und Vertrauen sowie einem konstruktiven Dialog geprägt. Aufgrund der ausführlichen Information durch den Vorstand sowie der eigenständigen Prüfungen konnte der Aufsichtsrat seiner Überwachungs- und Beratungsfunktion vollumfänglich nachkommen.

Sitzungen und Schwerpunkte

Im Geschäftsjahr 2014 haben insgesamt vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen stattgefunden – in den Monaten März (Bilanzsitzung für den Abschluss 2013), Juli, Oktober und Dezember. In allen Sitzungen war der Aufsichtsrat vollständig vertreten. Über die Sitzungen hinaus haben weitere Beschlussfassungen zu aktuellen Themen im schriftlichen Umlaufverfahren stattgefunden.

Im Mittelpunkt der Beratungen standen die strategische Ausrichtung der Nemetschek Group, die weitere Internationalisierung, der Ausbau der Segmente sowie die Weiterentwicklung des Lösungsportfolios. Zu den jeweiligen Markengesellschaften in der Nemetschek Group wurden ebenfalls detaillierte Berichte angefordert und diskutiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den jeweiligen Jahreszielen wurden offen und ausführlich in den Aufsichtsratssitzungen erörtert und gemeinsam analysiert. Soweit erforderlich wurden regulierende Maßnahmen gefordert. Darüber hinaus hat sich das Gremium selbst ein Bild von den Markengesellschaften gemacht. Regelmäßig hat sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsentwicklung des Konzerns und der einzelnen Marken, mit der Vermögens- und Finanzlage sowie der Umsetzung der Unternehmensstrategie intensiv auseinandergesetzt. Dabei gab der Vorstand transparent Einblick und erläuterte die Entscheidungen und Entwicklungen nachvollziehbar und umfassend.

Die Akquisitionsstrategie und konkrete Vorhaben wurden vom Vorstand präsentiert und eng mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Im Vorfeld des Unternehmenserwerbs der Bluebeam Software, Inc. mit Sitz in Pasadena, Kalifornien, USA, wurde die Zielgesellschaft eingehend analysiert und bewertet. Chancen und Risiken wurden mit dem Gremium ausführlich erörtert und diskutiert.

Folgende Schwerpunkte wurden in den Sitzungen und den weiteren Diskussionen außerhalb der Sitzungen intensiv beraten und geprüft:

- Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013
- Gewinnverwendungsvorschlag
- Einladung und Tagesordnungspunkte für die ordentliche Hauptversammlung 2014 mit den Beschlussvorschlägen an die Hauptversammlung
- Feststellung der Zielerreichung 2013 des Vorstands und der Geschäftsführer und Freigabe der Auszahlung der variablen Vergütungsanteile sowie Festlegung der Zielvereinbarungen für das Geschäftsjahr 2014; Nominierungen für die Teilnahme am „Long Term Incentive Plan“ (LTIP)
- Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex
- Strategische Ausrichtung der Nemetschek Group und der Markengesellschaften
- Re-Branding der Nemetschek Group
- Internationalisierung sowie Expansionschancen und -risiken
- Produktentwicklungen und Innovationen der jeweiligen Markengesellschaften im Hinblick auf Themen wie Open BIM, 5D, Kollaboration und Digitalisierung
- Bildung des Teilkonzerns Allplan
- Akquisitionsstrategie, Beteiligungen und Kooperationen
- Erwerb, Finanzierung und Integration der Bluebeam Software, Inc.
- Internes Kontroll- und Risikofrüherkennungssystem, Compliance
- Unternehmensplanung und Investitionsvorhaben für 2015

Im Oktober bzw. Dezember 2014 beschäftigte sich der Aufsichtsrat erstmals auch informatorisch mit den Themen Aktiensplit und Umwandlung der Nemetschek AG in eine Societas Europaea (SE). Eine abschließende Entscheidung über diese Maßnahmen erfolgte im Geschäftsjahr 2014 nicht.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Mit der Berufung von Patrik Heider zum 1. März 2014 wurde das Vorstandsteam komplettiert. Als Sprecher des Vorstands und CFOO (Chief Financial & Operations Officer) bildet Herr Heider zusammen mit Sean Flaherty, gleichzeitig CEO der Marke Vectorworks, und Viktor Várkonyi, gleichzeitig CEO der Marke Graphisoft, das dreiköpfige Vorstandsteam. Patrik Heider bringt

langjährige operative und strategische Erfahrung aus expandierenden, global agierenden Unternehmen in die Nemetschek Group ein. Herr Heider hat fundierte Expertise im Finanz- und M&A-Umfeld und überzeugt durch ausgeprägte Umsetzungsstärke, internationale Projektmanagementenerfahrung und strategische Führungskompetenz.

Das dreiköpfige Vorstandsteam wird den Wachstumskurs der Nemetschek Group und deren Internationalisierung weiter forcieren. Dies wurde bereits im Jahr 2014 mit der Akquisition der Bluebeam Software, Inc. und der weltweiten Ausrichtung unter Beweis gestellt.

Der Aufsichtsrat setzte sich wie auch im Vorjahr aus drei Mitgliedern zusammen. Es gab keine personellen Änderungen. Die Bildung von Aufsichtsratsausschüssen ist infolge des dreiköpfigen Aufsichtsrats nicht zweckmäßig.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die Prüfung des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses 2014 sowie des dazugehörigen Lageberichts und des Konzernlageberichts erfolgte gemäß des Beschlusses der Hauptversammlung vom 20. Mai 2014 durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München. Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überprüft und eine schriftliche Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers eingeholt.

Der vom Vorstand nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Nemetschek AG für das Geschäftsjahr 2014 sowie der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellte Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014 sind von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die genannten Abschlussunterlagen der AG, des Konzerns und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig und auch während der Bilanzsitzung am 26. März 2015 vor. An der Sitzung nahm der Abschlussprüfer teil, berichtete ausführlich über seine Prüfungen und seine wesentlichen Prüfungsergebnisse, erläuterte seinen Prüfungsbericht und beantwortete ausführlich alle Fragen der Aufsichtsratsmitglieder.

Der Aufsichtsrat hat unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht seinerseits geprüft und sich der Richtigkeit sowie der Vollständigkeit der tatsächlichen Angaben vergewissert. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und im Rahmen seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass keinerlei Einwendungen zu erheben sind. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2014 der Nemetschek AG auf der Bilanzsitzung vom 26. März 2015 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2014 im Sinne von § 172 AktG festgestellt.

Dividende

Der Aufsichtsrat hat sich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns nach eigener Prüfung angeschlossen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen sowie der Satzung wurde beschlossen, der Hauptversammlung am 20. Mai 2015 folgenden Vorschlag zur Gewinnverwendung zu unterbreiten:

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 85.092.477,55 Euro wird ein Betrag in Höhe von 15.400.000,00 Euro an die Aktionäre ausgeschüttet. Daraus ergibt sich eine Dividende in Höhe von 1,60 Euro pro Aktie (Vorjahr: 1,30 Euro). Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 69.692.477,55 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Interessenkonflikte und Corporate Governance

Im Berichtsjahr sind keine Interessenskonflikte von Aufsichtsrats- und Vorstandsmitgliedern aufgetreten.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben sich auch im Geschäftsjahr 2014 fortwährend mit den Grundsätzen guter Unternehmensführung auseinandergesetzt. Im März 2015 haben Aufsichtsrat und Vorstand eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Internetseite der Nemetschek Group dauerhaft zugänglich gemacht. Die Nemetschek Group entspricht den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß der im Juni 2014 veröffentlichten Fassung des Kodex mit Ausnahme der in der Entsprechenserklärung aufgeführten und begründeten Abweichungen. Mehr Details zu diesem Thema sind im Geschäftsbericht unter dem Kapitel Corporate Governance zu finden sowie auf der Internetseite unter www.nemetschek.com/investor-relations.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die weltweit für die Nemetschek Group tätig sind, für ihren engagierten Einsatz und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2014. Gleichzeitig möchte der Aufsichtsrat dem Vorstand und den Geschäftsführern Anerkennung und hohe Wertschätzung für ihr persönliches Engagement und ihre hervorragende Leistung aussprechen.

München, 26. März 2015



Kurt Dobitsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats